

1. Record Nr.	UNINA9910163102303321
Autore	Mollenhauer Rafael
Titolo	Tomasellos Kooperationsmodell : Michael Tomasellos Forschung im Kontext kommunikationstheoretischer Fragestellungen // Rafael Mollenhauer
Pubbl/distr/stampa	Koln, : Herbert von Halem Verlag, 2015
ISBN	3-7445-1028-X 3-86496-957-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (219 pages)
Disciplina	302.201
Soggetti	Handlungskoordination Intentionalität Joint-Attention-Forschung Kognitionstheorie Kommunikationstheorie Kulturtheorie Primatenforschung Sozialpsychologie Sprachkonstruktion Sprachliche Kommunikation kognitive Linguistik kognitive Verhaltensforschung Tomasello Michael
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	Die Frage nach den Ursprungen von Sprache und humanspezifischer Kognition beschäftigt die Wissenschaft seit geraumer Zeit. In den vergangenen zwei Jahrzehnten waren es vor allem die Thesen zur Genese spezifisch menschlicher Kommunikation des amerikanischen Entwicklungspsychologen Michael Tomasello, die verstärkt in sozial-

und handlungstheoretischen Diskursen rezipiert wurden. Die Studie von Rafael Mollenhauer demonstriert jedoch, dass Tomasellos Ansatz im Kontext sozial- und kommunikationstheoretischer Fragestellungen zentrale Schwächen aufweist. Getragen von den Arbeiten Karl Buhlers und der Prämisse eines ganzheitlichen Interaktionsgeschehens entlarvt der Autor den rein mentalistischen Kern des Forschungsprogramms und den daraus resultierenden zirkulären Charakter eines teils unausgereiften Erklärungsmodells. Zudem arbeitet Mollenhauer die inspirierenden Überlegungen Tomasellos heraus, welche Anknüpfungspunkte für eine weiterführende kommunikationswissenschaftliche Forschung liefern. Mit dieser Arbeit ist Rafael Mollenhauer die erste fundierte und umfassende Auseinandersetzung mit dem Werk Tomasellos gelungen. Er liefert damit einen wichtigen Beitrag zur derzeitigen Diskussion innerhalb der kommunikationswissenschaftlichen Theoriebildung.
